Die V. feiert ...

… die Wiedergeburt von Doppel 3 in Schirgiswalde. Der erhöhte Trainigsaufwand hat sich für Holger/Falk gelohnt, nach langer langer Durststrecke gab es gegen Jäckel/Simm ein blitzsauberes 3:0 – hoch konzentriert herausgespielt. Auch Diddi ragte trotz Trainerlehrgangs bedingtem Trainingsausfall, dafür aber mit der Unterstützung von Diddi jr. in der Tragetasche, mit seiner Leistung heraus.

PS: dass Diddi mal Milch statt edlem Gerstensaft im Gepäck hat, gleicht doch einer kleinen Sensation … Prost ;-)

Auch die beiden anderen Doppel lagen gut im Rennen. Diddi/Ralf vermochten gegen Herrmann/N.Tammer ein 0:2 noch umzubiegen. Freddy/Uwe verpassten es trotz Führung im 4. Satz, ihrer Erfolgsgeschichte ein weiteres Kapitel hinzu zufügen.

Freddy blieb im Anschluss gegen Herrmann chancenlos. Diddi dagegen ließ gegen den Neuzugang der Rot-Weißen Florian Weithofer nichts anbrennen. Fünf Sätze - ein Tanz auf des Messers Schneide – leider aber mit dem besseren Ende für Jäckel über Ralf. Holger, mittlerweile leider stark gehandicapt durch eine aufbrechende Handverletzung, sah gegen den starken Steffen Tammer kein Land. Sein Cousin Norbert brachte seine Farben gegen Uwe erstmalig in Führung. Einen harten Kampf erlebte Falk im Match mit dem hartnäckigen Ersatzmann Simm. Es gab ein Bautzner Happy end mit 15:13 nach 4 Sätzen und einigen gefühlten Herzinfarkten beim fachkundigen Publikum ;-) Dies war der Ausgleich zum 5:5, den Sportskamerad Diddi gegen Herrmann leicht und locker (ich frag mich, wie er das immer macht?!) in die erneute Bautzener Führung umwandelte.

Leider legten die Rot-Weißen nun einen bemerkenswerten Zwischenspurt ein, dem weder Freddy, Holger noch unser Hoffnungsträger Ralf ausreichend viel entgegen zu setzen vermochten.

Hoffnung auf ein Unentschieden kam auf MSV-Seiten noch einmal auf, als Falk gegen seinen Ex-Teamgefährten Norbert ein 0:2 ausgleichen konnten. Doch Schlitzohr Nobbi entschied den Fünften mit seinen ebenso wirkungsvollen wie eklig überrissenen Bällen für sich.

Das Uwe sich dann über 5 Sätze gegen Simm in einem spannenden Match den 6. MSV-Zähler ergatterte, konnte leider am Sieg der Hausherren nichts mehr ändern. Zu feiern gab es am Ende demnach leider nichts mehr …

Nach Großnaundorf wurd ein weiterer Big Point eingebüßt. Wird Zeit, dass diese miserable Hinrunde ein Ende findet!

Holger – alter Kämpfer – gute Besserung !!

Diddi 2,5 / Freddy / Holger 0,5 / Ralf 0,5 / Falk 1,5 / Uwe 1